



## Zertifizierungsstandard Modul Dach

Voraussetzungen Bedingungen	Vorhandene Niveaustufe nach EQR	Erlangte Niveaustufe nach EQR	Qualitäts- richtung	Moduldauer	Selbst- studienanteil	Präsenzanteil	Grundlage der Zertifizierung
<b>Facharbeiter in den Berufen:</b>  <b>Trockenbaumonteur,</b>  <b>Zimmerer,</b>  <b>Dachdecker</b>	3	3	horizontal	40 Stunden	0 Stunden	40 Stunden	Zugelassene Weiterbildungs- maßnahme nach AZWV Zulassungsnummer 244808
<b>Facharbeiter <u>mit Berufserfahrung im Dachgeschoss-</u> <u>ausbau</u> in den Berufen:</b>  <b>Trockenbaumonteur,</b>  <b>Zimmerer,</b>  <b>Dachdecker</b>	3	4	vertikal	40 Stunden	16 Stunden	24 Stunden	Zugelassene Weiterbildungs- maßnahme nach AZWV Zulassungsnummer 244808



Umbau & KO  
Umweltgerechtes Bauen mit Kompetenz



Kompetenzfeld	Prüfthemen	Prüfkriterien	Prüfungsform
1. Dämmstoffe in der richtigen Stärke fachgerecht einbauen	Notwendigkeit der Wärmedämmung und die Folgen einer mangelhaften Wärmedämmung	Kann die rechtlichen und normativen Grundlagen nennen	Schriftliche Prüfung multiple choice
		Kennt die Funktionen einer Wärmedämmung	
		Kennt die Folgen einer mangelhaft ausgeführten Dämmung	
	Unterscheidung von Dämmstoffen nach ihren Eigenschaften und ihrer Verwendung	Kennt verschiedene Dämmstoffe	Schriftliche Prüfung multiple choice
		Kann Dämmstoffe beurteilen hinsichtlich ihrer Wärmedämmeigenschaften und ihrer Brandschutzeigenschaften	
		Kann Dämmstoffe beurteilen hinsichtlich ihrer ökologischen Verträglichkeit	
		Kennt die Verwendungsmöglichkeiten der unterschiedlichen Dämmstoffe	



Umbau & KO  
Umweltgerechtes Bauen mit Kompetenz



Kompetenzfeld	Prüfthemen	Prüfkriterien	Prüfungsform
1. Dämmstoffe in der richtigen Stärke fachgerecht einbauen	Kenntnisse der Einbautechnologie	Kennt verschiedene Konstruktionen von Wärme gedämmten Dächern und kann diese hinsichtlich ihrer Funktion vergleichen	Schriftliche Prüfung multiple choice Arbeitsprobe
		Kennt Einbauvorschriften für unterschiedliche Dämmstoffe	
		Kennt verschiedene Möglichkeiten zur Erhöhung der möglichen Dämmstoffdicke	
		Kennt die Voraussetzungen für den Einbau der Dämmstoffe, insbesondere Notwendige Vorarbeiten anderer Gewerke	
		Kennt die Vor- und Nachteile dieser Möglichkeiten	
		Hat Kenntnisse über den notwendigen Holzschutz	
		Kennt die Möglichkeiten zum Transport und zur Lagerung von Dämmstoffen	
		Kennt die Entsorgungsmöglichkeiten für Dämmstoffreste	
	Fertigkeiten zum Einbau der Dämmstoffe mit notwendigen Vorarbeiten	Benutzt die richtigen Werkzeuge zur Verarbeitung der Dämmstoffe	Arbeitsprobe
		Kann Dämmstoffe richtig zuschneiden	
Kann Dämmstoffe korrekt einbauen			



Umbau & KO  
Umweltgerechtes Bauen mit Kompetenz



Kompetenzfeld	Prüfthemen	Prüfkriterien	Prüfungsform
2. Die Luftdichtigkeit der Konstruktion herstellen	Notwendigkeit der Luftdichtigkeit und die Folgen einer mangelhaften Luftdichtigkeit der Konstruktion	Kann die rechtlichen und normativen Grundlagen nennen	Schriftliche Prüfung multiple choice
		Kennt die Grundlagen der Wasserdampfdiffusion	
		Grundlegende Kenntnisse über die Druckverhältnisse im Gebäude	
		Kenntnisse über den Zusammenhang von Luftströmungen und Feuchtetransport	
		Kennt mögliche Folgen einer mangelhaft ausgeführten Dampfbremse/ Luftsperr	
	Unterscheidung von Materialien für Luftdichtigkeitsschichten nach ihren Eigenschaften und ihrer Verwendung	Kennt den Unterschied zwischen Luftsperr, Dampfbremse und Dampfsperre	Schriftliche Prüfung multiple choice
		Kennt die wesentlichen Kennwerte für Dampfbremsen und Dampfsperren insbesondere den $s_d$ Wert	
		Kennt unterschiedliche Materialien und kann diese hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile vergleichen	
	Kenntnisse der Einbautechnologie	Kann zwischen Luft- und Windsperr unterscheiden und kennt die Lage von Luftsperr in der Konstruktion	Schriftliche Prüfung multiple choice Arbeitsprobe
		Kennt verschiedene Materialien zur Abdichtung von Luftdichtigkeitsschichten	
		Kann Abdichtungsmaterial in Abhängigkeit vom Material der Luftsperr auswählen	



Umbau & KO  
Umweltgerechtes Bauen mit Kompetenz



Kompetenzfeld	Prüfthemen	Prüfkriterien	Prüfungsform
		Kennt verschiedene Materialien und Konstruktive Ausführungen für Anschlüsse an Umfassungsbauteile unter Berücksichtigung	
		Kann Konstruktive Ausführungen in Abhängigkeit vom Material der Luftsperrschicht und vom anzuschließenden Bauteil auswählen	
		Kennt Möglichkeiten zur Abdichtung von Durchdringungen der Luftsperrschicht	
	Fertigkeiten zum Einbau von Luftdichtschichten mit Anschlüssen und Durchdringungen	Kann unterschiedliche Materialien für Luftdichtschichten zuschneiden und verlegen	Arbeitsprobe
		Kann Materialstöße mit Luftsperrschichten fachgerecht abdichten	
		Kann Anschlüsse an Umfassungsbauteile luftdicht herstellen	
		Kann Durchdringungen fachgerecht anarbeiten	



Umbau & KO  
Umweltgerechtes Bauen mit Kompetenz



Kompetenzen	Prüfthemen	Prüfkriterien	Prüfungsform
3. Kommunikation	Die Notwendigkeit einer Wärmedämmung und der luftdichten Ausführung der Konstruktion erläutern	Prinzipien der EnEV nennen	Prüfungs- gespräch
		Notwendigkeit von Wärmedämmungen erläutern	
		Notwendigkeit der Luftdichtigkeit erläutern	
		Den Begriff Luftdichtigkeit erklären	
	Mögliche Folgen einer mangelhaften Leistungsausführung nennen	Mögliche folgen einer mangelhaften Wärmedämmung nennen	
		Den Begriff Wärmebrücke erklären	
		Mögliche folgen einer mangelhaften Luftdichtigkeit nennen	
		Den Begriff einer Leckage erklären	
	Notwendige Handlungsabläufe und Arbeitsschritte zur Leistungsausführung erläutern	Arbeitsschritte beim Einbau von Wärmedämmungen nennen	
		Arbeitsschritte beim Einbau von Luftdichtigkeitsschichten nennen	
		Herstellung luftdichter Anschlüsse am Beispiel erläutern	
		Mögliche Fehlerquellen bei der Leistungsausführung nennen	
	Möglichkeiten zur Qualitätskontrolle kennen und erläutern	Funktionsweise einer BlowerDoor erläutern	
		Anwendungsbereiche der Bauthermografie nennen	



Umbau & KO  
Umweltgerechtes Bauen mit Kompetenz

